853

G-moll

In ei - nem well´n-zer - schlag - nen Kahn fuhr ich bei Nacht aufs
Doch in der Fer - ne leucht´t ein Turm. Der Strahl bricht´s Un - ge -
Fass, Bru-der, Mut! Du hast ein Ziel, o dämp - fe nicht den

Meer, wo Fins - ter - nis schon herrscht fort - an, wo´s stür - met mehr und
stüm. In gro - ßer Angst im wil - den Sturm ich richt den Kahn zu
Geist; Der Ar - beit gibt es noch so viel, wenn auch die Wel - le

mehr. Es droht der Tod und Dun - kel - heit ver - dich - tet sich so
Ihm. Und durchs Ge - wit - ter tö - net laut des Her - ren Stimm zu
reißt. Der Sturm sich legt und still die Well, die Son - ne bricht he -

sehr. Der Ab - grund of - fen weit und breit, der Sturm heult im - mer
mir. Es war der Hei- land, der da schaut und ruft mich für und
raus, zum stil - len Ha - fen ei - le schnell, dort ist dein Va - ter -

mehr. Der Sturm heult im - mer mehr.
für. Und ruft mich für und für.
haus. Dort ist dein Va - ter - haus.